

Harry Potter - Im Körper des Feindes

Harry x Draco FF ABGESCHLOSSEN!

Von -Loki-

Kapitel 19: Blaise Strafe

Tja, Kpitel neunzehn... Wow... das ich das durchhalte... und es werden noch sechs folgen... vielleicht auch mehr... wer weiß....

Danke an alle Kommischreiber(bin heute zu faul alle aufzuzählen^^ Man möge mir vergeben^^)

So Chapy 19

Viel Spass

19. Blaise Strafe

Entsetzt schrak ich aus meinem Schlaf und starrte das Etwas an, das mir die Luft abschnürte. Allerdings sah ich nur blonde Zotteln. Nach Luft ringend befreite ich mich aus meinem Anhängsel und warf es ‚ausversehen‘ aus dem Bett.

Tief ein und ausatmend zog ich den Sauerstoff tief in meine Lungen, während vom Boden Gekreische zu hören war.

"Verdammt, was soll denn das?"

Ein Wuschelkopf schaute mich über die Bettkante vorwurfsvoll und wütend an, verzog aber dann das Gesicht.

"Man, du siehst echt Scheiße aus, Malfoy."

Fassungslös sah ich den Blondie an und sprang aus dem Bett. Doch leider hatte ich den Alkohol des gestrigen Tages vergessen und legte mich auf dem Boden lang. Grummelnd stütze ich mich auf den Händen hoch, während sich ein kleiner und bald ziemlich toter Gryffindor kugelte und laut kicherte.

"Das ist wohl witzig, Potter." Zischte ich und stand diesmal sehr vorsichtig auf.

"Jaha, es ist immer wieder ein Erlebnis dich am Boden liegen zu sehen."

"Das war jetzt zweideutig." Nuschelte ich und kam im Badezimmer an. Ich schloss kurz die Augen und starrte dann in den Spiegel. Hätte ich es mal nicht getan. Stöhnend drehte ich den Kopf weg und spritzte mir Wasser ins Gesicht.

Der Tag fing ja wunderschön an. Sogar die Kopfschmerzen schienen mir zu zustimmen und unterstrichen ihre Freude mit heftigen Klopfen auf meinem Gehirn.

Ich setzte mich auf den Klodeckel und zog die Knie an. Mein Kopf ruhte in meinem Armen, die auf den Knien lagen.

Nie wieder Alkohol!!! Das konnte ja nur schief gehen. Ich gönnte niemanden so einen Kater.... obwohl...

Grinsend (keine Ahnung, wie ich das bei meinen Kopfschmerzen hinbekam) verließ ich wieder das Badezimmer und suchte Potter. Dieser saß immer noch auf dem Boden und hielt sich den Bauch.

Ich lachte und trat auf ihn zu.

"Na, ist dir schlecht?" fragte ich ihn amüsiert und verschränkte die Arme.

"Ne, wie kommst du darauf?"

"Kotz dich nur aus!" stichelte ich und kniete mich vor ihm hin. "Das war wohl das letzte mal, dass du trinkst, oder?"

Harry nickte und blickte mir in die Augen.

"Dir scheint es ja gut zu gehen."

"Öhm, na klar. Bin einiges gewohnt." Na toll, Malfoy, jetzt hält er dich für einen Alkoholiker.

Ich wollte wieder aufstehen, doch der süße Gryffindor(das hab ich jetzt nicht gedacht, oder?) hielt mich am Handgelenk fest und schaute mich durchdringend an.

"Dann weißt du ja noch, was gestern alles passiert ist, oder?"

"Natürlich, wir haben Whiskey getrunken."

"Nein, das meine ich nicht."

"Oh, unsere Fastprügelei an der Quelle."

"Nein! Oh man, du bist das größte Arschloch, dass ich kenne."

"Danke! Von dir mal ein Kompliment zu hören."

"Malfoy!"

"Schon gut." Beruhigte ich mein Gegenüber und legte meine Arme um seinen Nacken.

"Ich bin ja nicht blöd."

"Bist du dir sicher?" Ein Glitzern stahl sich in die grauen Augen Potters, während er sich mir näherte und meine Lippen dann anstarrte.

Gebannt hielt ich still, um zu sehen, was Harry machen würde. Unendlich langsam presste dann Harry seine geschwungenen Lippen auf die meinen und stöhnte wohligh auf. Ich grinste ihn den Kuss hinein und erwiderte zärtlich die Liebkosung, doch ich unterbrach schnell und stand auf.

"Harry, bitte, bevor du mich das nächste mal küsst.... putzt dir die Zähne. Du schmeckst beschissen." Belehrte ich ihn fies grinsend und verließ sein Zimmer um in das Meinige zu gehen.

Zurück ließ ich einen mit offenen Mund sitzenden Gryffindor, der anfang rumzukeifen, als ich den Raum verlassen hatte.

Doch meine gute Laune hielt nicht ewig, denn auf den Gang kamen mir mein Vater und Severus entgegen und musterten mich mit einem Stirnrunzeln.

"Wie siehst du denn aus?"

"Auch euch einen guten Morgen." seufzte ich und trabte weiter.

"Du meinst wohl Nachmittag." Antwortete mein Vater und zuckte mit einer Augenbraue. "Wo warst du?"

Was für eine blöde Frage.

"Auf dem Mond und habe den Sandmann besucht." Sagte ich genervt und betrat mein Zimmer.

"Ein bisschen mehr Anstand, junger Mann."

"Ja, ja." War mein einziger Kommentar und zog mir den Pulli vom Körper.

"Darf ich duschen gehen?"

"Draco Malfoy!"

"Ich weiß, dass ich so heiße." Ärgerte ich meinen Vater und fuhr nebenbei mit meiner

Hand zum Kopf.

"Sev, hast du was gegen Kopfschmerzen?"

"Wieso?"

"Weil ich Kopfschmerzen habe?" erklärte ich mittlerweile sehr aufgebracht und sah meine Verwandtschaft erbost an.

"Du hast Alkohol getrunken." Stellte mein Vater nüchtern fest.

"Echt? Hätte ich jetzt nicht gedacht." Seufzte ich nun wieder zum zigsten Male und ging auf das Badezimmer zu.

"Zieh dir was Anständiges an. Wir kriegen heute Besuch."

Ich drehte mich alarmiert um. "Wer?" Meine Beunruhigung stieg.

"Natürlich der Lord und Crabbes, Goyles, Parkinsons und Zabinis."

Ich zog zischend die Luft ein und sprach ziemlich leise:

"Muss Harry auch dabei sein?"

"Natürlich! Schließlich muss Potter deine Rolle übernehmen."

Das würde nicht gut gehen... Ganz und gar nicht.

Ich nickte nur und knallte die Tür hinter mir zu, während mein Vater und Onkel mich erschrocken ansahen.

Schnell stieg ich unter die Dusche, putzte Zähne und zog mir eine dunkelblaue Jeans und ein dunkelrotes Sweatshirt an. In Windeseile stand ich vor der Tür zu Potters Zimmer und klopfte sachte an. Kein Mucks war zu hören und so betrat ich das Zimmer einfach ohne Erlaubnis.

Niemand war zu sehen und so wartete ich und lauschte dem Klang der Dusche. Nach wenigen Minuten stand auch ein halbnackter Harry Potter vor mir und schaute mich nervös an.

"Du weißt es schon?" fragte ich sanft und ging auf Harry zu. Dieser nickte nur und lehnte seinen Kopf an meine Schulter.

"Ich will ihn nicht sehen."

"Er muss dir sehr weh getan haben."

Eine Bewegung ging durch den kleineren Körper, was ich als Zugeständnis auffasste und legte die Arme um die Hüften.

"Keine Bange, der Junge kriegt sein Fett weg. Ich habe da so eine Idee."

Harry blickte zu mir mit neugieriger Miene auf. "Und was?"

"Lass dich überraschen." Grinste ich erfreut und schob Potter von mir. "Du wirst es nachher schon sehen." Plapperte ich und wollte den Raum verlassen.

"Wo willst du hin?" rief der Gryffindor mir nach.

"Voldie!" lächelte ich scheinheilig und verschwand.

Schnell rannte ich durch die Gänge von Malfoy Manor und gelangte schwer atmend vor dem momentanen Aufenthalt des Dunklen Lords. Zögerlich klopfte ich an die Tür und wartete.

"Wer stört?" klang eine Stimme gedämpft durch das Holz. Noch einmal tief ein und aus atmen öffnete ich die Tür und trat ein.

Langsam ließ ich meinen Blick durch das Zimmer schweifen und blieb an einer Gestalt im Sessel vor dem Kamin hängen.

Ich kniete mich kurz nieder und senkte die Augen.

"Meister...."

"Ah, Draco. Der Körper steht dir gut." Sprach Voldemort erheitert und deutete mir aufzustehen. HA HA!!! Sehr witzig!!! "Nimm Platz." redete er weiter und zeigte auf einen Sessel ihm gegenüber.

"My Lord, ich möchte sie um etwas bitten." Sagte ich fest und sah Tom Riddle ins Gesicht.

"So?" meinte er grinsend und faltete die Hände im Schoß.

"Es ist mir sehr wichtig."

"Kann es sein, dass es etwas mit Harry Potter zu tun hat?"

Erschrocken zuckte ich zusammen, aber nickte schließlich.

"Dann erzähl mal."

Erleichtert verließ ich Voldemort und begab mich wieder zu Harry, der nervös auf seinem Bett saß und an seinen Umhang zupfte.

"Hey, alles in Ordnung?" Fragte ich und setzte mich neben ihn. Potter ließ sich fallen und lag schließlich mit seinem Kopf auf meinem Schoß. Seine Arme umschlangen meine Waden, während er leise aufseufzte.

"Es geht schon."

"Na klar, deshalb sitzt du hier wie eine trübe Tasse. So will ich aber heute Abend nicht aussehen!" sprach ich und streichelte durch seine Haare.

"He, die habe ich so schön glatt gekämmt." Beschwernte sich der Kleine und wollte sich wieder erheben, doch ich unterband es.

"Quatsch, steht dir besser!"

"Ach, seit wann?" hakte Harry nach und kuschelte sich an meinem Bauch.

"..."

"Na? Ich warte."

"...seit du in meinem Körper steckst." Gab ich nach und zuckte theatralisch mit meinen Schultern.

"So, so." Der Gryffindor kicherte und drehte sich soweit, dass er mir ins Gesicht gucken konnte. "Mr. Draco Malfoy ändert seine Meinung!"

"Ach, habe ich das?"

"Natürlich, bei mir doch genauso!"

"Wirklich? Bist du dir sicher?"

Harry zog eine Schnute und schloss die Augen. "Du bist fies."

„Natürlich, ich bin ein Slytherin. Und stolz darauf."

Ich beugte mich zu Harry runter und streifte leicht dessen Lippen, als es an der Tür klopfte und sie sich langsam öffnete. Mehr aus Reflex schob ich Harry von mir runter und zum zweiten Mal an diesem Tag machte er Bekanntschaft mit dem Boden.

"Autsch!"

"Harry, es wird Z-" Ruckartig blieb Narzissa Malfoy in der Tür stehen und blickte uns komisch an. Ihr Blick schweifte zu Potter, der im Schneidersitz auf dem Boden saß und sich den Kopf rieb und wandte sich dann mir zu, nur um die Stirn zu runzeln.

"Was geht denn hier ab?"

"Nichts, gar nichts!" antworteten Harry und ich gleichzeitig und schauten uns dann verwirrt an.

"Ich verstehe." War der einzige Kommentar Narzissas dazu und ging auf Harry zu, um ihn hoch zu helfen.

"Ich wollte nur sagen, dass die Gäste eingetroffen sind. Sie wissen bescheid, dass Harry Potter hier ist und es wurde ihnen eindringlich gesagt, dass man ihn nicht anfassen darf. Kein Grund zur Beunruhigung." Wieder nickten wir gleichzeitig.

"Dann kommt."

Zu dritt wanderten wir durch die Gänge meines Zuhauses und traten schließlich in das Esszimmer ein, wo alle Gäste um einen Tisch saßen. Nur drei Plätze waren noch frei

und das zeigte uns, dass man nur noch auf uns wartete.

Wir nahmen Platz und schon begannen die Hauselfen damit das Essen zu verteilen. Ich fühlte die ganze Zeit mehrere Augenpaare auf mir ruhen, manche verwirrend, andere fast gleichgültig und wieder andere, die mich mit inbrünstigen Hass anblickten. Ich störte mich nicht daran und aß mit großen Appetit... es war schließlich meine erste Mahlzeit heute.... Doch plötzlich spürte ein ganz bestimmtes Augenpaar, das mich musterte. Ich sah auf und begegnete Blaise Zabini. Er lächelte mir sachte zu, doch ich hob nur eine Augenbraue. Dann grinste ich ihn an. Tja, Süßer, dein Fett würdest du noch wegstehlen. Ich wanderte zu Harry, der anscheinend kaum das Essen anrührte und dauernd verstohlen zu Zabini schaute. Ein Gefühl stieg in mir hoch, dass mich unbemerkt nach Luft schnappen ließ und Blaise mit Giftpfeilen aus meinen Augen beschoss. Doch dieser bekam von dem nichts mit, denn der schien sich plötzlich auf Harry zu konzentrieren, was mich nur noch mehr wütend machte.

Es war Eifersucht... Ja, Eifersucht und was für eine!!!! Krampfhaft schloss sich meine Hand um mein Messer. Meine Knöchel schauten schon weiß hervor und mein Gesicht musste ziemlich wüst aussehen, denn ich merkte, wie mein Vater, der neben mir saß, auf meinen Fuß trat. Ungemütlich spießte ich meinen Vater auf, der nur mit dem Kopf schüttelte.

Ich seufzte ergeben. Dann wandte ich mich an den Dunklen Lord, der mich grinsend musterte. Toll, der schien seinen Spaß zu haben.

Das Essen ging dem Ende zu und alle wollten sich schon erheben, als der Lord aufstand. Die Gäste hielten in ihrem Tun inne und musterten verwirrt ihren Meister.

"Es gibt da noch eine Angelegenheit, die ich offenbaren möchte." Sprach er laut und deutlich und verlangte von den anderen sitzen zu bleiben.

"Es gibt leider nicht mehr viele Reinblutfamilien in der Zauberwelt. Viele von ihnen nehmen keine Rücksicht mehr auf ihr hochwertiges Blut und vermischen es mit Abschaum und Muggleblut. Und deshalb ist es nötig, dass wir uns an die Regeln halten und es nicht verunreinigen." Zustimmendes Gemurmel kam auf und viele nickten heftig.

Blablabla... langweilig!!!! Ich wollte endlich die geile Show.

"Und deshalb freut es mich bekannt zu geben, dass Blaise Zabini und Pansy Parkinson sich entschieden haben, für diese Überzeugung zu heiraten."

Na hoppla, Zabini! Das war wohl dein Kinn, das auf den Tisch krachte... und arme Pansy, jetzt passte aber nicht mehr die rosane Kleidung zu deinem Gesicht!! Grün und rosa beißt sich, wusstest du das nicht???

Ich kicherte befreiend und blickte gehässig zu Blaise. Dieser sah vom Meister zu mir und wieder zurück. Sein Gesicht verdüsterte sich, was mir ziemlich am Arsch vorbeiging. Ach ja, es kann ein Vorteil sein, der Sohn des engsten Beraters Voldemorts zu sein.

Mrs. Parkinson meldete sich stotternd zu Wort.

"A-aber my Lord, war nicht vorgesehen Draco Malfoy und unsere Tochter zu verloben? W-wir-"

"Schweig! Es ist meine Entscheidung und außerdem habe ich den jungen Malfoy für jemanden anderen vorgesehen."

Mein Kopf ruckte in seine Richtung. Was hatte er vor? Wenn meinte er? Etwa Harry??? Tom Riddle nickte mir zu und lächelte.

Was wunderte ich mich? Der Kerl schien über jeden und alles bescheid zu wissen.

Ich seufzte ergeben und suchte Harry, allerdings war der nicht mehr hier. Beunruhigt blickte ich am Tisch weiter und stellte mit kleinen Anflug von Panik fest, dass auch

Blaise Zabini fehlte.

Ich sprang von meinem Stuhl auf und lief aus dem Saal. Hektisch suchte ich die beiden und malte mir das Schlimmste aus, als ich plötzlich die Stimme Zabinis vernahm.

"Das ist doch deine Schuld, oder Potter? Konntest deine Schnauze nicht halten! Wegen dir muss ich jetzt dieses abscheuliche Wesen heiraten. Ich hätte mit Draco glücklich werden können."

Ich verzog das Gesicht und ging um die Ecke.

"Wer es glaubt Zabini." Dieser drehte sich erschrocken um und schaute mich nervös an.

"Draco?"

"Du lässt Harry gefälligst in Frieden oder soll ich ungemütlich werden?" drohte ich und bewegte mich auf Zabini zu.

"Ich-, äh"

"Du-, äh zitterst!" sprach ich kalt und schnappte mir Harrys Hand.

"Er gehört mir und niemand anderen. Ach und wenn es dich interessiert, ich habe das alles in die Wege geleitet, bedank dich bei mir." Lächelte ich verführerisch und strich mir eine Strähne aus dem Gesicht. "Harry, wir gehen." Ich zog den schweigenden Gryffindor hinter mir her und bugsierte ihn in mein Zimmer.

"Oh man, Harry, wer weiß, was der mit dir angestellt hätte." Sagte ich froh und wollte ihn in Arm nehmen, doch er schupste mich weg.

"Was-"

"Weshalb tust du das?" unterbrach mich Harry und blickte mich traurig an.

"Was?" Drehte der durch?

"Ich hätte das auch alleine geschafft."

Ich schwieg. Ich verstand sein Problem nicht und blickte ihn mit offenen Mund an.

"Diese Show war nicht nötig."

"Ach nein? Er hat dich verletzt!" schrie ich und verschränkte die Arme vor der Brust.

"Du weißt doch gar nicht, was abgelaufen ist, Malfoy." Oh oh... ich ahnte schreckliches...

"Das brauch ich auch nicht. Er hat die Strafe verdient!" Steigerte ich mich in etwas hinein und lief ihm Zimmer auf und ab, während Harry noch am selben Platz stand.

"Das war meine Angelegenheit. Verdammt Draco, du kannst mich nicht dauernd beschützen."

"Warum nicht? Ich liebe dich! Deshalb muss ich dich auch vor Unheil bewahren!"

"Aber natürlich. Schließlich bin ich ja dein Eigentum, nicht wahr?"

"Du...ich verstehe dich nicht."

"Ich hätte das selber in die Hand nehmen müssen, doch statt dessen rennst du zu Voldemort. Ich bin enttäuscht." Hauchte er noch und verließ mein Zimmer.

Erstarrt blieb ich stehen. Was meinte er??? Engte ich ihn zu sehr ein???

Ich schmiss mich auf das Bett und überlegte weiter.

Ich dachte, er würde sich freuen, doch dem war nicht so. Ich hatte geglaubt, er würde mir um den Hals fallen vor Glück, doch er hatte mich nur verletzt angesehen. Ich dachte-

Zu viel denken war wohl überflüssig.... Doch was ging in Harry Potter vor???

Tja, wisst ihr es????

Kommis sind herzlich willkommen^^

EIGENWERBUNG^^ Neue FF von mir: HARRY POTTER - TANZ DER VAMPIRE!!
Schaut doch ma vorbei^^ Würde mich freuen...
eure lexx-chan